

Autorenlesung

„Was verdienst du als Schriftsteller?“



Silas Matthes war am Mittwoch zu Gast in der Förde-Schule und gab in der Kaminhalle eine Autorenlesung. Foto: Karin Riggelsen

Autor Silas Matthes war am Mittwoch zu Besuch in der Förde-Schule. Die Kinder durften dem 29-jährigen Hamburger zwischendurch immer wieder Fragen zu seinem Leben als Schriftsteller stellen.

Wie kommt man auf die Idee, ein Buch zu schreiben? Wie lange dauert es, bis das Buch gedruckt ist, und was verdient man als Schriftsteller eigentlich? Der Hamburger Autor Silas Matthes war am Mittwoch zu Besuch in der Förde-Schule.

Die Klassen 4 bis 8 kamen in zwei verschiedenen Lesungen in den Genuss, dem Autor zuzuhören. Sowohl die vorgelesenen Textpassagen als auch der Fragen-und-Antwort-Teil des Schriftstellers hatten die volle Aufmerksamkeit der Kinder.

50 Cent von 10 Euro gehen an den Autor

„Was verdienst du als Schriftsteller?“, wollte ein Schüler wissen. „Mein Buch kostet 10 Euro. Was glaubt ihr – wie viel Geld davon bekomme ich als Autor?“ Die Kinder staunten nicht schlecht, dass ausgerechnet die Antwort „50 Cent“ die richtige war, und dass die Hälfte des Kaufpreises an den Händler geht.

Mit seinen aktuellen Büchern habe seine Agentin einen etwas besseren Gewinn pro Buch ausgehandelt, und mittlerweile könne er von seinen Büchern leben, so Matthes, „aber ich habe auch keine Familie zu versorgen und kein Auto“.



Silas Matthes las unter anderem aus seinem Buch Ralf Tube vor.

Foto: Karin Riggelsen

„Wie kamst du auf die Idee zu dem Buch?“, lautete eine andere Frage. „Ich habe meinem Verlag 18 ausgearbeitete Ideen geschickt – und sie haben gesagt: Wir nehmen keine davon“, verriet der Autor. Für sein neues Buch „Ralf Tube“ habe er sich in Comics Anregungen geholt – und daraus seine eigene Idee zusammengepuzzelt.

Wie lange er an einem Buch schreibt? „Ich würde sagen, etwa ein halbes Jahr. Von der Idee bis zum Druck des Buches dauert es aber rund zwei Jahre“, so Matthes, der in Hamburg lebt und kreatives Schreiben studiert hat.

Ralf will You-Tuber werden

Sein neues Buch Ralf Tube kam bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sehr gut an. Der Schriftsteller brachte sein Publikum mehrfach zum Lachen, und alle folgten gespannt dem Plan von Ralf, einen eigenen You-Tube-Kanal aufzumachen, um seinen Schwarm Mia zu beeindrucken.



Die Schülerinnen und Schüler durften dem Schriftsteller viele Fragen stellen. Im Publikum saßen auch Kinder von der Deutschen Schule Feldstedt.

Foto: Karin Riggelsen

Auch Silke Amthor ließ sich vom Autor unterhalten und saß als Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendbuch der Deutschen Büchereien Nordschleswig im Publikum.

„Die Kinder- und Jugendbuchwochen bringen den Kindern ganz viel Freude am Lesen, Inspiration und Anreiz, sich auch mal ein anderes Buch vorzunehmen. Wir gehen immer mit der Maßgabe aus diesen Lesungen raus, dass die Kinder die Bücher lesen wollen“, so Amthor.

Themen wie Online-Ruhm und Mobbing

Mit Themen wie Online-Ruhm, Hadern mit dem Selbstwertgefühl und Mobbing greift Matthes mit seinen Büchern wichtige Themen auf.

Die Lesung wurde im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen nachgeholt.



Silke Amthor von der Abteilung für Kinder- und Jugendbücher Foto: Karin Riggelsen